

Inhalt

Vorworte von 1959 und 1998 ...	9
Biographische Vorbemerkungen ...	13
Die Philosophie und die wahre Philosophie ...	21
Die Zweideutigkeit der Philosophie ...	21
Das Wesen der modernen Philosophie ...	27
Die wahre Philosophie als Metaphysik der Gesellschaft ...	34
Der Ausgangspunkt der metaphysischen Gesellschaftslehre: das Faktum der Sprache ...	41
Das Problem des Ausgangspunktes der Philosophie ...	41
Das Faktum der Sprache als Ausgangspunkt einer konkreten Lehre vom Menschen und die Unmöglichkeit des absoluten Anfangs ...	44
Die Theorie der Sprache als Angelpunkt des »Traditionalismus« ...	48
Das Problem des Ursprungs der Ideen und die Sprache ...	48
Der »Traditionalismus« und die Theorie des common sense ...	54
Der Ursprung der Sprache ...	60
Die natürliche Konstitution der Gesellschaft ...	65
Einleitende Bemerkung zu de Bonalds Begriff der Gesellschaft ...	65
Der Begriff des »Natürlichen« und die Zivilisation ...	67
Die volonté générale als Wille Gottes ...	72

Die natürliche Konstitution der Gesellschaft:
das Problem der Macht ... 76

Die Macht als äußeres Dasein der *volonté générale* ... 76
Der Begriff der Souveränität (de Bonald und
de Maistre) ... 83

Die Einheit der Macht (de Bonald und Montesquieu) ... 88

Das Wesen der Legitimität (Legitimität der Vernunft) ... 90

Das Wesen des Politischen ... 94

Die Rettung des Menschen vor dem Menschen ... 94

Die politischen Stände ... 97

Das »System der Familien« ... 101

1. Exkurs: Mensch und Bürger (de Bonald und Hobbes) ... 104

2. Exkurs: Erziehung (de Bonald und Rousseau) ... 108

Die Religion ... 117

Religion und Atheismus als Anwesenheit und
Abwesenheit Gottes ... 117

Das Christentum als absolute Religion ... 121

Thron und Altar ... 125

Vernunft und Aufklärung ... 128

Universale und partikulare Vernunft, Vernunft
und Neigung ... 128

Die subjektive Daseinsform der Universalvernunft:
sentiment ... 131

Die Aufklärung ... 138

Die Geschichte als Reich der Vernunft ... 142

Das Subjekt der Geschichte: die Natur ... 142

Die Stadien der Entwicklung der Gesellschaft ... 148

Fortschritt und Tradition ... 151

Der abstrakte Humanismus der Revolution ... 156

Die Ursache der Revolution ... 156

Der abstrakte Universalismus der Revolution und
die Dialektik der Neutralisierungen ... 158

Das Wesen des Terrors ... 166

Die Idee der Restauration ... 169

Lamennais und die Wandlung des Traditionalismus
(Charles Péguy) ... 175

Das Dilemma des Traditionalismus:
Saint-Simon – Comte – Maurras ... 183

Bemerkungen zur Würdigung und Kritik ... 194

Die Sprachphilosophie ... 195

Der Traditionalismus und das Vatikanische Konzil ... 198

Metaphysik und Soziologie ... 201

Die Definition des Menschen ... 203

Nachwort ... 209

Bibliographie ... 214